

Hieß die Jungfrauen, zum Wohlstand
 Dem Gast an seiner linken Hand
 Zur Mutter an die Seite gehen;
 Er blieb zum Dienst vor'm Tische stehen
 Mit seinem Bruder Bettelauf,
 Der alles half mit tragen auf.
 Vor Allen aber spart sich nicht
 Des Wirthes freudig Angesicht,
 Und der Hausmutter guter Wille,
 Die Alles darreicht mildig stille,
 Und sprach gar freundlich zu dem Gast:
 „Mein Junker, bitt' euch, gefallen laßt
 Un're Armuth, so gut wir es haben,
 Wollt' euch mit den Hansförnlein laben,
 Sie räumen gar wohl um die Brust!“ —
 Der Junker hatt' dazu kein' Lust.
 Der Eidam zeigtet sich mannhaft
 Bracht' einen Trunk von Birken-saft;
 Denn wenn anfang der grüne Mai,
 Biss'n sie die Birkenrind' entzwei
 Unten am Stamm eine tiefe Wund',
 Daraus der Saft entspringen kunnt,
 Lief in große welsche Rüsse;
 Der war nachmals gesund und süße.
 Noch trug man her zum dritten Mal
 Vielerlei Nüßlein in der Schal',
 Von Haseln, Buchen, Eichenbäumen,
 Kastanien, Kerne von Pfläumen,
 Die schälten die Kinder schön rein,
 Zerlegten sie dem Gast fein klein.
 Der hat ein'n Ekel vor dem Allen,
 Was ihm geschah zum Wohlgefallen.
 Wie nun da stand das Geringste und Beste,
 Nichts übrig war im ganzen Neste,